kontakt





Unvergessliche Tage im Jugend-DiabetesCamp 2023

Gemeinsam stark: Sport, Fun & Action

- so lautete das Motto des diesjährigen Jugend-DiabetesCamps, das erstmals in den bayerischen Pfingstferien vom 08. bis 11.06. in Ottobeuren stattfand - und der Name war Programm.

Der erste Tag des Jugend-DiabetesCamps in Ottobeuren stand ganz im Zeichen der Anreise und des Kennenlernens. Die 13 Teilnehmer*innen wurden nach ihrer Ankunft von ihren Betreuer*innen empfangen und die Vor- und zum, Teil auch Wiedersehensfreude auf die kommenden Tage war (zumindest bei den meisten) spürbar groß. Nach einem reibungslosen Check-in und den altbekannten Aufnahmegesprächen bezogen die Jugendlichen ihre Unterkünfte.

Viel Zeit blieb jedoch nicht, denn der erste Ausflug stand bereits auf dem Programm: ein Freibadbesuch – Zeit zum Auspowern, Kennenlernen und Quatschen. Auch im Schwimmbad durfte das allseits bekannte Camp-Spiel "Werwolf" natürlich nicht fehlen.

Harmonische Gemeinschaft

Die Gruppendynamik aller Teilnehmer*innen entwickelte sich bereits an Tag 1 zu etwas Besonderem. Die Jugendlichen fanden schnell zueinander und bildeten eine harmonische Gemeinschaft – selbst die (wenigen), die bei der Ankunft noch große Skepsis gezeigt hatten, legten diese

Fortsetzung auf Seite 2

Nr. 4 Oktober - Dezember 2023 Diabetes-Journal

Inhalt
Gemeinsam stark: Unvergessliche Tage im Jugend-DiabetesCamp 2023 2
MedTriX-Group übernimmt Großteil der Kirchheim-Verlags-Medien3
Unsere Mitgliedsjubilare4
Führerschein-Tausch: Fahrverbot wegen Diabetes-Medikament5
! NEU ! SHG Amberg-Sulzbach (Typ 2)5
Aspartam krebserregend?5
Online-Vortrag: Update Ballaststoffe und resistente Stärke6
Buchtipp mit Verlosung: Rock around the Clock mit Diabetes Typ 17
Diabetes-Quiz im Advent7
Kampf um Teilhabe für Kinder mit Diabetes: Öffentlichkeit lohnt sich!8
DiaFoPaed für Lehrkräfte und ErzieherInnen8
Schulgesundheitsfachkräfte9
Unterstützen Sie uns - Gooding9
Wir brauchen unsere Apotheken!10
Seminararbeit zum Thema Diabetes 10
Termine in den Regionen11
Vorstand16
Impressum18
Große Ehre für Wolfgang Menge 19
Mitgliederversammlung 202319
Tropischer Gesundheitsmarkt20
Typ-2-Diabetes? AOK Online-Coach20
SHG Bayreuth lud zum Vortrag21
Berufs- und Erwerbsunfähigkeits-
versicherung - Zusammenfassung 22

Kultur mit Bewegung und Genuss 26

Online-Angebote für Sie entdeckt......26

diabinfo "Wundermittel Bewegung"...27

Schulgesundheitsfachkräfte -Lösungsansatz für eine bessere Schulgesundheit

Zu diesem Thema hatte Health Care Bayern e.V. am 19. Juli 2023 nach München eingeladen.

Prof. Dr. med. Heidrun Thaiss, Technische Universität München, und ehem. Leiterin der BZgA, führte zum aktuellen Stand der "Schulgesundheit" ein. Antje Radetzky, Leiterin der Abteilung Berufswissenschaft, Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband, beleuchtete die Schülergesundheit aus der Perspektive der Lehrkräfte. Dr. med. Ulrike Horacek stellte das Modell Schulgesundheitsfachkräfte vor. Die Podiumsdiskussion ergänzten Emmi Zeulner, MdB, Vorsitzende von Health Care Bayern e.V. sowie die Schulgesundheitsfachkraft Sybille Rudnik, AWO Potsdam.

Sie alle zeigten auf, in welchen Bereichen und mit welchen Aufgaben Schulgesundheitsfachkräfte zur Gesundheitsbildung und zu einer besseren Schulgesundheit beitragen und gleichzeitig Lehrkräfte entlasten könnten. Bereits hier wurde von den Referentinnen die erforderliche Unterstützung bei Typ 1-Diabetes mehrfach beispielhaft genannt!

Als Ansprechpartner und Vertrauensperson sind sie für Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte vor Ort. Sie können unendlich wertvoll sein, bei akuten Gesundheitsproblemen, bei Unfällen, bei psychischen Schwierigkeiten sowie auch durch die Unterstützung von Kindern mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, wie z.B. unseren Kindern mit Diabetes.

Es bestand Einigkeit, sich auf allen Ebenen im Bund und Freistaat für die baldige Implementierung von Schulgesundheitsfach-



kräften und natürlich deren verlässliche, angemessene Finanzierung einzusetzen.

Emmi Zeulner, MdB, wird einen Antrag beim Deutschen Bundestag einreichen. Sie forderte die Lehrerschaft auf, politischen Druck zu machen.

Antje Radetzky vom Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnen-Verband (BLLV) sprach die im Mai 2023 abgestimmte Positionsbeschreibung für Schulgesundheitsfachkräfte an. Der BLLV wird sich für dieses Thema einsetzen. In der Positionsbeschreibung* sind diese Einsatzgebiete genannt:

- Akutversorgung und erste medizinische Ansprechperson
- Assistenz bei Medikamenteneinnahme und weiteren medizinischen Handlungen
- Gesundheitswissen und gesundes Verhalten von Grundschulkindern und deren Familien stärken
- Familien mit chronisch kranken Kindern entlasten und Entscheidungsfreiheit ermöglichen
- Mitarbeit an gesundheitsfördernden Rahmenbedingungen der Schule
- Aufbau und Ausbau von Netzwerkstrukturen im Gesundheitsbereich

Die anwesenden Gesundheitsfachkräfte Nadine Haunstetter, Stuttgart, und Melanie Effinger, Cottbus, legten dar, wie durch den Einsatz von Schulgesundheitsfachkräften Kosten für unnötige Rettungseinsätze sowie berufliche Fehlzeiten der Eltern eingespart werden können. Auch würde dieses neue Arbeitsfeld für Pflegekräfte kein "Loch in die Pflege" reißen – es wäre viel mehr ein familienvereinbares Einsatzgebiet für sie. Ihre Kompetenz würde somit genutzt und ginge nicht durch Abwanderung in pflegefremde Tätigkeiten verloren.

Wir waren mit Verena Hädrich, Stellv. Vorstandsvorsitzende und ehemalige Grundschullehrkraft, und Elke Popp, Geschäftsstelle Nürnberg und damit Mitkoordinatorin von DiaFoPaed, im Publikum vertreten. Beide haben die speziellen Belange und die aktuellen Probleme von Kindern mit Diabetes in der Schule in die Runde getragen und durch Beispiele untermauert. Auch wir sehen im Einsatz von Schulgesundheitsfachkräften eine gute Lösung für die selbstverständliche Inklusion unserer Kids mit Diabetes. (mk)

* Ausführliche Positionsbeschreibung BLLV: https://tinyurl.com/2599rzwn

